

Stellenangebot

Der Lehrstuhl für Service Operations Management an der Business School der Universität Mannheim und die St. Galler Kantonalbank Deutschland AG (SGKB D) bieten gemeinsam eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotionsstudent (m/w/d) in Portfoliooptimierung mit voller Vergütung.

Sie haben Ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und wollen nun promovieren, ohne den Bezug zur Praxis zu verlieren? Wir suchen eine/n Kandidat/in mit exzellentem akademischem Hintergrund für ein gemeinsames Projekt zur Portfolio-Optimierung, um unter attraktiven Bedingungen hochwertige Forschung zwischen Theorie und Praxis zu betreiben. Finanzielle Unterstützung erhalten Sie durch einen befristeten Arbeitsvertrag. Die SGKB D bietet eine intensive persönliche Betreuung in der Praxis an, in enger Abstimmung mit dem Lehrstuhl für Service Operations Management.

Als hundertprozentige deutsche Tochtergesellschaft der St.Galler Kantonalbank AG konzentriert sich die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG auf die Vermögensverwaltung auf Basis des traditionellen Schweizer Bankgeschäfts. Die Anlagelösungen reichen von klassischen prognosebasierten Ansätzen bis hin zu innovativen quantitativen Strategien. Die SGKB D versteht sich als Spezialistin für höchste Ansprüche in der Vermögensverwaltung. Die SGKB D wurde 2009 gegründet und hat ihren Hauptsitz in München. Im Jahr 2011 wurde ein weiterer Standort in Frankfurt eröffnet, der sich seitdem im Frankfurter Westend etabliert hat.

Die Business School der Universität Mannheim ist eine der führenden Business Schools in Europa und steht für erstklassige Forschung, Internationalität und einen ausgeprägten Praxisbezug. Dies spiegelt sich in den erfolgreichen Rankings und der dreifachen Akkreditierung durch AACSB, EFMD (EQUIS) und AMBA wider. Generell befasst sich der Lehrstuhl für Service Operations Management in Forschung und Lehre mit der Entwicklung und Anwendung quantitativer Modelle und algorithmischer Methoden des Operations Research, um Entscheidungshilfen für praktisch relevante Problemstellungen u.a. in den Bereichen (Service) Operations Management, Pricing und Produktportfoliodesign zu liefern - für eine bessere, systematischere und datengetriebene Entscheidungsfindung in komplexen Situationen. Unsere Forschungsprojekte sind anwendungsorientiert und werden durch verschiedene Probleme aus der Praxis angeregt. Die Ergebnisse werden regelmäßig in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht und auf wissenschaftlichen Konferenzen in der ganzen Welt vorgestellt.

Das Promotionsthema des gemeinsamen Forschungsprojekts ist interdisziplinär an der Schnittstelle von Operations Research und Finance angesiedelt. Die Optimierung von Finanzportfolios hat sich als leistungsfähiges Instrument zur Entscheidungsunterstützung für Investoren erwiesen. Die zugrundeliegenden Modelle beruhen jedoch häufig auf restriktiven Annahmen, wie z.B. der Normalverteilungsannahme, oder sie vernachlässigen erklärende Faktoren, die sich auf das

Wahlverhalten von Käufern und die Nachfrage auswirken. In der Doktorarbeit sollen zunächst die Grenzen der aktuellen Portfoliooptimierungsansätze aufgezeigt werden, um sie dann um relevante Aspekte zu erweitern. Beispielhafte Forschungsfragen sind: wie kann menschliches Urteilsvermögen in Form qualitativer Expertenurteile in quantitative Optimierungsansätze zur Portfoliooptimierung integriert werden und ist dies zielführend? Wie kann die für Portfoliooptimierung notwendige Prognose verbessert werden? Wie können Techniken der Künstlichen Intelligenz bzw. des Machine Learnings erfolgreich für prädiktive und präskriptive Methoden zur Schätzung und Lösung des Portfoliooptimierungsproblems eingesetzt werden? Was kann die Finanzportfoliooptimierung von der auswahlbasierten Produktportfoliooptimierung lernen und umgekehrt? Wie kann die Finanzportfoliooptimierung robuster gemacht werden, d.h. weniger empfindlich gegenüber Änderungen von Parametern, die die Umwelt widerspiegeln? Schließlich stellt sich die Frage, ob die Kombination verschiedener Entscheidungsmethoden den Entscheidungsfehler oder zumindest die Volatilität der Ergebnisse verringert.

Die Hauptaufgabe des/der Doktoranden/Doktorandin in diesem Projekt besteht darin, den bestehenden Portfoliooptimierungsansatz der SGKB sowie den Stand der Forschung in der Literatur weiterzuentwickeln, darauf basierend qualitativ hochwertige Forschung zu betreiben und aktiv an Publikationsprojekten mitzuwirken, mit dem Ziel, den Dokortitel zu erwerben. Zudem unterstützen Sie die Lehrtätigkeiten im Bereich Operations Management an der Business School der Universität Mannheim.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für zunächst drei Jahre mit der Option auf Verlängerung zu besetzen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem flexiblen Arbeitsumfeld und einem engagierten Team der SGKB im Bereich Portfoliomanagement sowie am Lehrstuhl für Service Operations Management an spannenden, zukunftsweisenden Forschungsthemen zu arbeiten und Teil einer weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft zu sein.

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber, die eine herausragende akademische Qualifikation, persönliches Engagement und Teamgeist mitbringen. Die Kandidaten sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Ein fundierter quantitativer akademischer Hintergrund, idealerweise nachgewiesen durch einen Master-, Diplom- oder vierjährigen Bachelor-Abschluss mit hervorragenden akademischen Leistungen in Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik, Finanzwesen oder einem verwandten Bereich von einer anerkannten Universität.
- ein wissenschaftliches Interesse an qualitativ hochwertiger Ausbildung und quantitativer Forschung,
- fortgeschrittene Kenntnisse in Matlab oder Python,
- fließende deutsche Sprachkenntnisse,
- ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte einfach zu erklären und zu präsentieren,
- die Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten.

Ihre Bewerbung sollte die folgenden Informationen enthalten:

- Persönliche Daten
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, in dem Sie Ihre derzeitigen Ziele, Karrierepläne und Gründe für Ihr Interesse an einer Promotion darlegen. Ihr Motivationsschreiben sollte in deutscher Sprache verfasst sein und zwei Seiten nicht überschreiten.

- Schriftprobe: Bitte fügen Sie eine aktuelle Schriftprobe von bis zu 10 Seiten in englischer oder deutscher Sprache bei, z. B. eine Arbeit, die Sie während Ihres Studiums geschrieben haben, einen Auszug aus Ihrer Masterarbeit oder einen Aufsatz zu einem Thema, das mit Ihren Forschungsinteressen zusammenhängt.
- Zeugnisse und Notennachweise: Sie benötigen ein Abschlusszeugnis von der Hochschule oder Universität sowie Ihr Abiturzeugnis. Aus dem Zeugnis sollten Kurse, Noten und Abschlüsse hervorgehen, ggf. mit Angabe des Ranges oder der Auszeichnung. Für Zeugnisse in anderen Sprachen als Englisch oder Deutsch ist eine Übersetzung erforderlich. In diesem Stadium des Bewerbungsverfahrens ist es nicht erforderlich, die Übersetzungen beglaubigen zu lassen. Ggf. benötigen wir notariell beglaubigte Übersetzungen später zu einer eventuellen Einstellung. Wenn Sie Ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben, fügen Sie bitte ein vorläufiges Zeugnis bei.
- GMAT oder GRE und TOEFL-Ergebnisse, falls vorhanden.
- Alle zusätzlichen Informationen, die Sie uns zur Verfügung stellen möchten.

Weitere Informationen finden Sie auch in der [Promotionsordnung](#) der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim. Die endgültige Vergabe des Promotionsthemas liegt in der Verantwortung der Universität, die als zentrale Anlaufstelle für die Promotionsprüfung fungiert.

Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an

Christoffer Müller, Leiter Portfoliomanagement, St.Galler Kantonalbank Deutschland AG, Myliusstr. 33-37, 60323 Frankfurt am Main, christoffer.mueller@sgkb.de

und

Prof. Dr. Cornelia Schön, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Service Operations Management, Schloss Schneckenhof Ost SO 233, 68131 Mannheim, cschoen@mail.uni-mannheim.de

Bitte beachten Sie, dass die Kommunikation über unverschlüsselte E-Mail eine Gefahr für die Vertraulichkeit darstellt, da sie potenziell durch unbefugte Dritte eingesehen werden kann.